

Elterninformationen zum Trainingsraum

**Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,**

die Gesamtkonferenz hat am Montag, den 19. Dezember 2022 entschieden, dass ab dem Montag, 09. Januar 2023 vorläufig ein Trainingsraum in der Schule an der Wieste – Oberschule Sottrum eingeführt wird, da es im Unterricht häufig zu Störungen einiger Schülerinnen und Schüler kommt. Der Trainingsraum wird im Laufe des Schulhalbjahres evaluiert. Sollte sich der Trainingsraum bewährt haben, wird der Schulvorstand am Ende dieses Schuljahres darüber abstimmen, ob und in welcher Form der Trainingsraum ab dem Schuljahr 2023/24 in unserem pädagogischen Konzept etabliert wird. Alle Informationen zum Trainingsraum finden Sie im folgenden Abschnitt.

Das Trainingsraumkonzept

Das Trainingsraumkonzept basiert auf dem Wunsch von Lehrkräften, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten und Schüler/-innen, in einer ungestörten Arbeitsatmosphäre lernen und arbeiten zu können. In vielen Schulklassen aller Schulformen gibt es Kinder und Jugendliche, die häufig den Unterricht stören. Der Unterricht verliert dadurch an Fluss, Tiefe und Qualität.

Durch die wiederholt auftretenden Störungen ergibt sich folgende Problematik:

Die Lehrkraft kann nicht gleichzeitig die lernbereiten Schüler/-innen unterrichten und

- zunehmende Störungen ignorieren,
- zunehmend drastischer reglementieren,
- mit den häufig störenden Schüler/-innen immer wieder über die Unterrichtsstörungen verhandeln.

Das Trainingsraum-Programm eröffnet in dieser schwierigen Lage pädagogisch sinnvolle und funktionierende Alternativen für das Kollegium.

Die Regeln des Trainingsraum-Programms:

- Jeder Schüler und jede Schülerin hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jeder Lehrer und jede Lehrerin hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Jeder und jede muss die Rechte der anderen respektieren.

Einhaltung der Regeln:

Wer bei zwei deutlichen Störungen des Unterrichtsflusses nach zwei ausdrücklichen Ermahnungen (gelbe Karte) nicht einlenkt, erhält die rote Karte und muss in den Trainingsraum gehen. In der Klasse kann dann weitergearbeitet werden.

Dies gilt auch für Schüler/-innen, die ihre Sportsachen vergessen haben, da dies ebenfalls als massive Unterrichtsstörung wahrgenommen wird.

Der Schüler oder die Schülerin muss im Trainingsraum die Aufgaben der unterrichtenden Lehrkraft bearbeiten und kann optional den Rückkehrplan ausfüllen. Die unterrichtende Lehrkraft legt fest, für wie lange der/die Schüler/-in im Trainingsraum verbleiben soll.

Sollte sich der/die Schüler/-in im Trainingsraum weiterhin nicht an die Regeln halten oder am selben Tag ein zweites Mal in den Trainingsraum geschickt werden, wird die Schulleitung eingeschaltet und er/sie muss abgeholt werden.

Schülerfehlverhalten und was dann passiert...

Im Unterricht:

1. Schüler/-in wird ermahnt und der Name an die Tafel geschrieben.
2. Schüler/-in erhält gelbe Karte.
3. Schüler/-in erhält rote Karte.
4. Lehrkraft füllt Laufzettel für Trainingsraum aus und gibt mögliches Arbeitsmaterial mit.
5. Lehrkraft trägt im Klassenbuch den Trainingsraumaufenthalt ein.

Im Trainingsraum:

1. Schüler/-in gibt Laufzettel an Aufsicht.
2. Aufsicht dokumentiert Aufenthalt.
3. Schüler/-in arbeitet mit Arbeitsmaterial und optional wird der Rückkehrplan ausgefüllt.

Die Anzahl der Besuche im TR hat folgende Konsequenzen zur Folge:

- 1./2. Besuch im TR: Information der Eltern/Erziehungsberechtigten im Logbuch
- 3. Besuch im TR: Anruf der Eltern/Erziehungsberechtigten durch Klassenlehrkraft
- 4. Besuch im TR: Information der Eltern/Erziehungsberechtigten per Brief nach Hause
- 5. Besuch im TR: Gespräch zwischen Schüler/-in und Klassenleitung in der Schule
- 6. Besuch im TR: Gespräch zwischen Eltern/Erziehungsberechtigten und Schulleitung*
- 7. Besuch im TR: Klassenkonferenz (Klassenlehrkraft)
- 8. Besuch im TR: Ordnungsmaßnahmenkonferenz (Schulleitung)

*Der Besuch der Schule erfolgt erst wieder, nachdem das Gespräch stattgefunden hat.

✂ _____

Die Elterninformation zum Trainingsraum habe ich/haben wir erhalten und gelesen.

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Unterschrift (Erziehungsberechtigte/r)